

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 02 | Mo, 06. JANUAR 2025

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Top-Handelschance	
AMZN (long)	5
Watchlist	6
Risikohinweis & Impressum	7



Liebe Traderin, lieber Trader,

der Start ins neue Börsenjahr 2025 ist bislang eher verhalten denn himmelhochjauchzend. Unsere drei beobachteten Indizes DAX, S&P 500 und NASDAQ 100 stehen weiterhin relativ dicht an ihren Allzeithochs und trotzdem ist die Großwetterlage etwas eingetrübzt.

So mussten der DAX und der S&P 500 ihre markttechnischen Aufwärtstrends bereits zum Jahresausklang 2024 verloren geben. Auch das 6-Phasen-Modell pendelt die vergangenen Wochen immer zwischen Grün für »long« und Gelb für »neutral«. Ein uneinheitliches, nicht klares Bild also, welches uns vorliegt. Aus diesem Grund haben wir unsere Watchliste auch ein wenig ausgedünnt, zumal neue Trades auf Akten dieser Börsenbarometer ohnehin vorerst nicht eingegangen werden sollten. Einzig der NASDAQ 100 demonstriert zumindest für den Moment eine gewisse Klarheit.

Denn: Im US-Technologiebarometer steht derzeit sowohl der markttechnische Trend als auch das 6-Phasen-Modell auf Grün. Hier könnten also bei passenden Einstiegsmustern, neue Long-Trades eröffnet werden.

Beim Screening der Aktienmärkte sticht allerdings deutlich hervor, dass jeder unserer drei Indizes eine positive Marktbreite vermissen lässt. Das bedeutet, dass es momentan nur wenige überzeugende trendstarke Aktien gibt, die als Kandidaten für das Trading in Frage kommen.

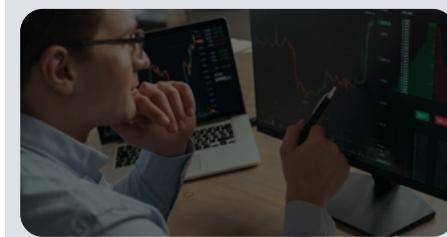


Dein Mario Lüddemann

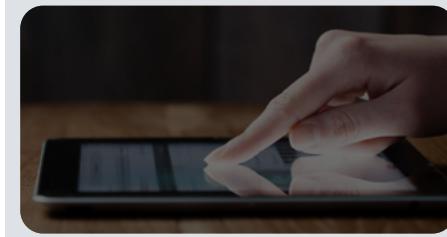
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst

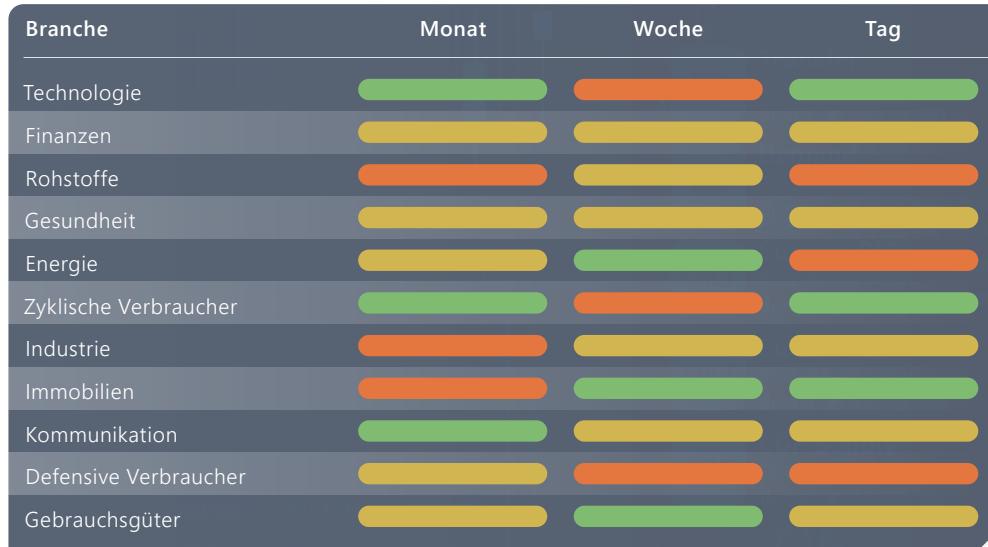


Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation



Anzeige



Termine

Dienstag, 7. Januar 2025

- 11:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Dez)
- 16:00 USA – ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Dez)
- 16:00 USA – JOLTS Stellenangebote (Nov)

Mittwoch, 8. Januar 2025

- 08:00 EUR – Deutschland: Einzelhandelsumsätze Deutschland (Monat) (Nov)
- 14:15 USA – ADP Beschäftigungsänderung (Dez)
- 14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe
- 16:30 USA – Rohöllagerbestände
- 20:00 USA – FOMC Sitzungsprotokoll

Donnerstag, 9. Januar 2025

- ganztags USA – Nationalfeiertag
- 14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe

Freitag, 10. Januar 2025

- 14:30 USA – Durchschnittliche Stundenlöhne (Monat) (Dez)
- 14:30 USA – Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Dez)
- 14:30 USA – Arbeitslosenquote (Dez)

Großwetterlage — DAX 40



Das deutsche Leitbarometer ist äußerst verhalten ins Jahr 2025 gestartet. Insgesamt pendelt der Index seit dem 23.12.2024 hin und her, ohne dabei nennenswerte Bewegungen nach oben oder unten zu vollziehen. Markttechnisch betrachtet weißt der DAX nach seinem Trendbruch am 17.12.2024 weder einen Auf- noch einen Abwärtstrend auf. Das 6-Phasen-Modell hingegen zeigt seit Ende November 2024 eine klare grüne Phase an. Ein durchaus gemischtes Bild also.

Zwei Szenarien sollten Trader in den nächsten Wochen im Auge behalten. Zum einen fehlen den Notierungen bis zum Allzeithoch noch rund 2% – gelänge dies, würde das eine direkte Wiederaufnahme des Aufwärtstrends im DAX bedeuten. Auf der Unterseite dürfte sich das Barometer bei unterschreiten des Tiefpunktes vom 20. Dezember bei 19.831 Zählern in Richtung 200-Tage-Linie bewegen, die derzeit etwa 5,5% entfernt liegt.

Von neuen Trades auf deutsche Aktien halten wir uns zunächst fern.



BLICK AUF DIE WOCHE



Großwetterlage – S&P 500 & NASDAQ 100



Auch der S&P 500 begann das Jahr ohne Paukenschlag. Nachhaltige Kursbewegungen gab es bisher weder in die eine, noch in die andere Richtung. Die ersten zwei Börsentage des Jahres brachten insgesamt zwar ein Plus von fast 1,5%, das Allzeithoch vom 6. Dezember 2024 bei 6.184 Punkten ist mit gut 2,5% allerdings noch ein kleines Stück entfernt.

Tatsächlich ist der S&P 500 im Moment für uns sogar der schwächste Index, denn neben dem Verlust des markttechnischen Aufwärtstrends am 18. Dezember 2024, zeigt auch das 6-Phasen-Modell seit einigen Tagen keine grüne Phase mehr an.

Für ein erstes, stärkeres Zeichen der Bullen, sollte der S&P 500 zügig die 6.107er Kursmarke als Hochpunkt vom 26. Dezember zurückerobern zurückerobern, bevor anschließend ein neues Allzeithoch in Angriff genommen werden könnte. Gelingt dies, dann dürften mit dem dann wieder aufgenommenen Aufwärtstrend sowie einem grünen 6-Phasen-Modell auch wieder Long-Trades möglich werden.



Beim Blick auf den Chart, sieht das US-Technologiebarometer vom Verlauf her zwar dem des S&P 500 äußerst ähnlich, es gibt allerdings einige Details, die einen klaren Unterschied ausmachen:

Zunächst lässt sich festhalten, dass der NASDAQ 100 weiterhin in einem intakten Aufwärtstrend verläuft. Dazu passt auch das 6-Phasen-Modell, welches auf Grün steht. Ein umspringen auf Gelb dürfte bei Schlusskursen unter 21.370 Punkten erfolgen. Der markttechnische Aufwärtstrend hat bis zum Zwischentief vom 19. November 2024 bei 20.680 Zählern mit 4,8% noch etwas mehr Puffer.

Sollten die Notierungen in den nächsten Tagen nicht kraftvoll Richtung Allzeithoch ziehen können und zudem noch unter 21.000 Punkte wegbrechen dürfte auch die 200-Tage-Linie bei derzeit etwa 20.200 Zählern in den Blickwinkel geraten. Bis dahin sehen wir weiterhin höhere Wahrscheinlichkeiten auf der Oberseite. Bei 1a-Setups können Trend-Trader deshalb weiterhin Long-Positionen eröffnen.

Top-Handelschance — Amazon (AMZN)



Amazon ist ein absoluter Gigant am Markt. Das Unternehmen bietet als klassischer Onlineversandhändler eine breite Produktpalette an, bei der kaum ein Wunsch offenbleibt. Laut eigenen Angaben hat Amazon weltweit die größte Auswahl an Büchern, CD's und Videos.

Auch wenn die Aktie nicht ausschließlich den Weg nach oben kannte – 2022 verlor Amazon fast 50% an Wert – so dürften Langfrist-investoren insgesamt recht zufrieden sein. So legte die Aktie in den vergangenen 10 Jahren satte 1.345 % an Wertzuwachs aufs Parkett.

Im vorigen Börsenjahr 2024 erreichten die Notierungen dabei viele Male neue historische Bestwerte. Zwar rutschte die AMZN-Aktie im Sommer 2024 einmal kurz unter die 200-Tage-Linie ab, seither zieht sie allerdings wieder ein einem starken markttechnischen Aufwärtstrend weiter nach oben. Die Entfernung zur 200-Tage-Linie beträgt derzeit rund 15 % und bis zu einer Trendunterbrechung sind es auch rund 13 % an Sicherheitspuffer.



Seit dem Allzeithoch vom 16. Dezember 2024 bei 233,00 US-Dollar korrigiert die Aktie bis knapp unter den 220er-Kursbereich. Trend-Trader sollten hier auf eine Trendfortsetzung mit Ausbruch über den aktuellsten P2 am Allzeithoch abwarten. Fortgeschrittene markttechnische Trader – die ggf. sogar an unserem 360° Trader-Mentoring teilgenommen haben, könnten zusätzlich auch nach einem Einstieg Trend im Trend Ausschau halten.

Branche:
Technologie

Indexzugehörigkeit:
NASDAQ 100

Long/Short:

Watchlist — KW 02 | Mo, 06. Januar 2025

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Amazon	AMZN	NASDAQ 100	Technologie	Long	224,19 \$	06.01.2025	KW 02
Broadcom	AVGO	NASDAQ 100	Technologie	Long	220,79 \$	23.12.2024	KW 52
Apple	AAPL	NASDAQ 100	Technologie	Long	248,13 \$	16.12.2024	KW 51
Tesla Inc	TSLA	NASDAQ 100	Zyklische Verbraucher	Long	436,23 \$	16.12.2024	KW 51
Zalando	ZAL	DAX 40	Zyklische Verbraucher	Long	34,37 €	09.12.2024	KW 50
Palantir	PLTR	NASDAQ 100	Technologie	Long	58,39 \$	11.11.2024	KW 46
Siemens Energy AG	ENR	DAX 40	Industrie	Long	32,86 €	30.09.2024	KW 40

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

**Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt.
Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.**

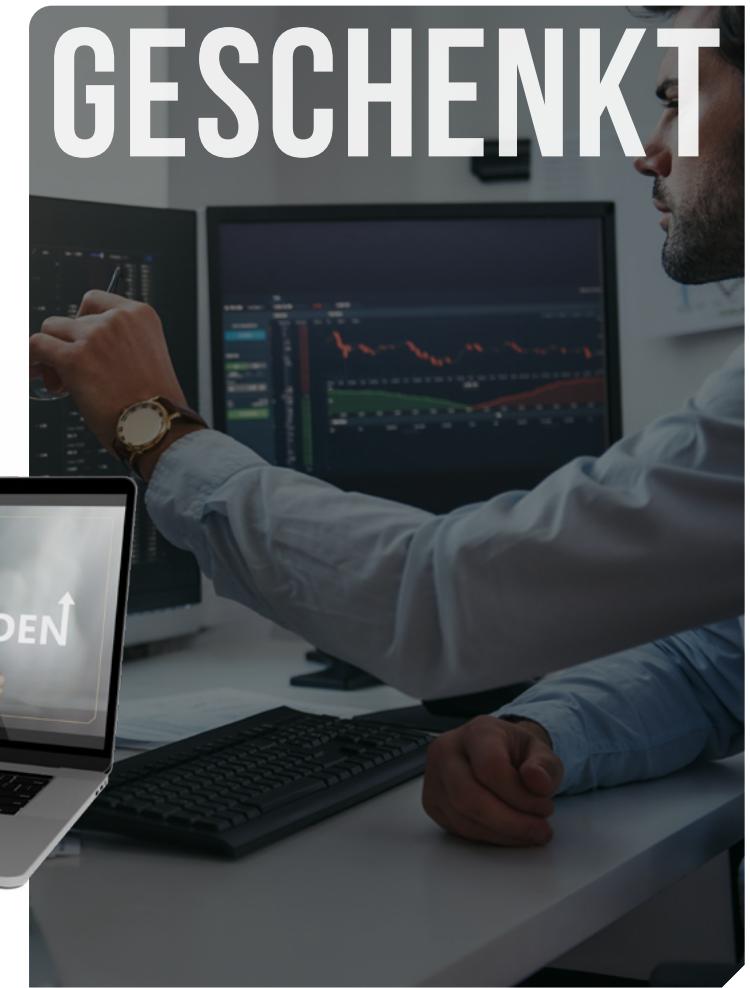
Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krengel



Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.